


*IT-Lösungen aus dem Herzen des Sauerlandes*

## ComFactory-Anwenderbericht:

SPEED Elektronik: *“Flexibel, einfach und übersichtlich!”*

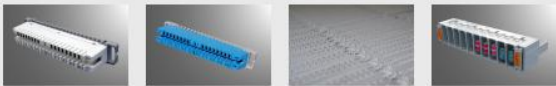



**“Wir lösen Ihre Probleme...!”**

Specialists in Production, Electronic



*Engineering and Design-In*

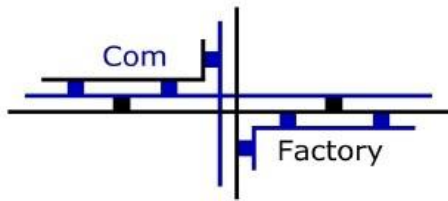
Für weitere Produktbilder und -informationen bitte auf die Fotos klicken.

<p><b>ENTWICKLUNG VON OEM-LÖSUNGEN</b> <small>Download SPEEDtest Produktübersicht</small></p>	
<p><b>TELEKOM ANSCHLUSSTECHNIK</b></p>	
<p><b>KABELKONFEKTIONEN</b></p>	
<p><b>SPEEDflex</b> <small>Download SPEEDflex Produktkatalog</small></p>	
<p><b>BAUGRUPPEN, GEHÄUSE UND MECHANIK</b></p>	
<p><b>BAUELEMENTE</b></p>	

“Wir lösen Ihre Probleme... – von der Produktidee, der Entwicklung über das Design-In bis zur Produktion, Qualitätssicherung und Logistik“ – das ist das Motto der SPEED-Gruppe. Vielleicht sagt Ihnen der Name “SPEED“ nicht sofort etwas? Das kann daran liegen, dass die SPEED-Produkte eher unauffällig und gleichsam ebenso zuverlässig ihren Dienst verrichten – vielleicht auch gerade bei Ihnen: Zum Beispiel als Komponente im Wechselrichter Ihrer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach oder als elektronisches Bauteil, oder Steckverbinder in Ihrem Fernsehgerät ...

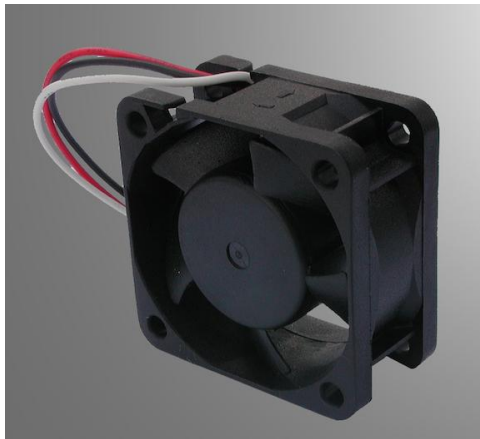
Wenn es um die “Problemlösung“ zuverlässiger interner Abläufe, Durchblick durch die Lagerwirtschaft, schlanke, rationelle Prozesse und aussagekräftige betriebswirtschaftliche Auswertungen geht, setzt SPEED auf die SelectLine.

Die Buchstaben in SPEED stehen für: Spezialisten in Produktion, Elektronik, Engineering und Design-In. Die SPEED-Gruppe strukturiert sich in die Zentrale mit Sitz in Schwelm und mehrere selbständige Niederlassungen in Irland, Italien, Asien - und Lüdenscheid. Die Zentrale erledigt die Aufgaben, bei denen Bündelung Sinn macht wie zum Beispiel die Logistik, das Projektmanagement und das Qualitätsmanagement. Außerdem werden dort die internationale Präsenz der Gruppenmitglieder und das OEM-Kundenmanagement koordiniert und organisiert. Das besondere Merkmal der SPEED-Strategie ist eine in dieser Branche ungewöhnliche Organisationsform des ganzheitlichen Projektmanagement. Peter Dodt, Geschäftsführer der SPEED-Vertriebsniederlassung in Lüdenscheid (Sauerland) schildert in diesem Interview seine Erfahrungen im Umgang mit der SelectLine.



## ComFactory-Anwenderbericht:

### SPEED Elektronik: *“Flexibel, einfach und übersichtlich!”*



**ComFactory:** “Herr Dodt, Sie setzen nun schon seit mehreren Jahren die SelectLine ein – erinnern Sie sich noch daran, wie das vorher war, was waren die Gründe, sich nach einer alternativen kaufmännischen Lösung umzusehen?”

**Peter Dodt:** “Ok, ich spreche jetzt hier speziell für den Standort Lüdenscheid. In der Zentrale war bereits die SelectLine im Einsatz, hier hatten wir auf eine andere Lösung gesetzt - ergänzt um diverse EXCEL-Tabellen. Das ist jedoch irgendwann an seine Grenzen gestoßen: Auch wenn diese Not-Lösung mit der Zeit immer ausgereifter wurde: Nicht jeder ist halt ein EXCEL-Experte, außerdem fehlte die Durchgängigkeit und Übersichtlichkeit.“

**ComFactory:** “Dann war das ja ein ganz schöner Unterschied nach der Einführung...?”

**Peter Dodt:** “Ja, auch wenn in unserer Zentrale die SelectLine schon im Einsatz war, wir also sozusagen eine Empfehlung aus dem eigenen Haus hatten, gab es doch tatsächlich vorher einige Bedenken hinsichtlich der Handhabung, Bedenken, die sich allerdings ganz schnell zerstreut haben. Wir alle sind erstaunlich schnell und leicht mit der Bedienung zurechtgekommen – da ist der manchmal allzu eilig benutzte Begriff der “intuitiven Bedienung“ hier einmal wirklich angebracht. Und dank Makros & Co. haben wir jetzt genau die Auswertungen, die wir brauchen!”



**ComFactory:** “Woran merken Sie im Alltag ganz besonders, dass sich dieser Schritt gelohnt hat?”

**Peter Dodt:** “Irgendwie ist alles professioneller, übersichtlicher und vor allem: Einfacher! Wir setzen hier am Standort ausschließlich die Warenwirtschaft ein. Die Daten, die hier entstehen, geben wir dann – außer dem Mahnwesen - für die FiBu an unseren Steuerberater weiter, andere Ergebnisse gehen an die Zentrale – das ist der rationellste Weg für uns – mit der SelectLine einfach zu bewerkstelligen. Da muss man nur genau in *das* Modul investieren, das tatsächlich benötigt wird. Für die Vertriebsunterstützung hält die Warenwirtschaft jede Menge nützlicher Detailfunktionen vor, auch das Parallelarbeiten mit mehreren Fenstern macht keine Probleme – vorher war solche Flexibilität undenkbar. So muss man nicht immer aus einem Vorgang raus, und in einen anderen – beispielsweise eine telefonische Anfrage – hinein, um nachher erst mal zu überlegen, wo man vorher unterbrochen wurde... Dazu ist der Service freundlich, sympathisch und schnell – so macht es Freude, zusammen zu arbeiten.“

**ComFactory:** “Und, wie hält die SelectLine mit Ihrer Innovation und Weiterentwicklung Schritt?”

**Peter Dodt:** “Wir haben zum Beispiel immer öfter Kundenanfragen hinsichtlich Datenaustausch via EDI, das ist manchmal Auftragsentscheidend – und da ist es gut zu wissen, dass die SelectLine auch das mühelos mitmacht!”